



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Christian Klingen, Ralf Stadler, Andreas Winhart,  
Franz Bergmüller, Jan Schiffers, Ulrich Singer AfD**  
vom 14.10.2020

### **Bekämpfung des Schwammspinners ohne Chemie!**

Die Augsburgsberger Allgemeine berichtete am 09.07.2019 ([https://www.augsburger-allgemeine.de/kultur/Journal/Wie-Forscher-Schwammspinner-bekaempfen-id54789921.html?fbclid=IwAR2GoWImh6sPfRQChc2AbePRYjYUHbh8G-LPIOe8UhmX5v\\_MhkAKpzQ5c4](https://www.augsburger-allgemeine.de/kultur/Journal/Wie-Forscher-Schwammspinner-bekaempfen-id54789921.html?fbclid=IwAR2GoWImh6sPfRQChc2AbePRYjYUHbh8G-LPIOe8UhmX5v_MhkAKpzQ5c4)) davon, dass sich zur Bekämpfung des Schwammspinners der Pilz *Entomophaga maimaiga* dafür eignen soll, große Bestände des Schwammspinners zu dezimieren und Fraßschäden zu vermeiden. Der aus Asien stammende Pilz soll in den USA erfolgreich die eingeschleppten Schwammspinnerbestände dezimiert haben und auch in Bulgarien und wurde er erfolgreich eingesetzt. Von dort aus hat er sich mittlerweile bis nach Österreich verbreitet.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Welche aktuellen Erkenntnisse hat die Staatsregierung bis dato über den Pilz *Entomophaga maimaiga* und dessen Einsatzfähigkeit in bayerischen Wäldern gewonnen? ..... 2
- 2.1 Ist es möglich, den Pilz gezielt in die betroffenen Regionen der bayerischen Wälder einzubringen, um die großen Bestände des Schwammspinners zu dezimieren? ..... 2
- 2.2 Falls nein, wird auf eine natürliche Verbreitung des Pilzes gewartet bzw. liegen andere Gründe vor? ..... 2
- 3.1 Gibt es auswertbare Studien aus den USA, den osteuropäischen Ländern und Österreich zur Bekämpfung des Schwammspinners mittels des Pilzes? .... 2
- 3.2 Falls ja, was ist das Ergebnis dieser Studien? ..... 2
4. Kann der Pilz in Zukunft als Hauptbekämpfungsmittel gegen den Schwammspinner eingesetzt werden oder ist der weitere Einsatz vom Pflanzenschutzmittel Mimic notwendig? ..... 2

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

# Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
vom 25.11.2020

**1. Welche aktuellen Erkenntnisse hat die Staatsregierung bis dato über den Pilz Entomophaga maimaiga und dessen Einsatzfähigkeit in bayerischen Wäldern gewonnen?**

Der Pilz wurde 1999 in Bulgarien ausgesetzt. Dort hat er sich seither unkontrolliert im Verbreitungsgebiet des Schwammspinners in Südeuropa über den gesamten Balkan bis Kroatien, in die Slowakei und nach Österreich ausgebreitet. Er scheint nach bisherigen Untersuchungen spezifisch auf Schmetterlinge der Unterfamilie Lymantriinae und damit auch auf den Schwammspinner zu wirken. Jedoch sind die Auswirkungen auf andere Arten und auf Ökosysteme bisher nicht hinreichend bekannt, zudem nicht kontrollierbar und irreversibel.

Die Bundesregierung lehnt den Einsatz von Neobiota (= Arten, die von Natur aus nicht in Deutschland vorkommen) zur biologischen Kontrolle von Schadorganismen ab. Aus den genannten Gründen ist der Einsatz des Pilzes bei der Bekämpfung des Schwammspinners in Bayern derzeit nicht vorgesehen.

**2.1 Ist es möglich, den Pilz gezielt in die betroffenen Regionen der bayerischen Wälder einzubringen, um die großen Bestände des Schwammspinners zu dezimieren?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

**2.2 Falls nein, wird auf eine natürliche Verbreitung des Pilzes gewartet bzw. liegen andere Gründe vor?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

**3.1 Gibt es auswertbare Studien aus den USA, den osteuropäischen Ländern und Österreich zur Bekämpfung des Schwammspinners mittels des Pilzes?**

Ja.

**3.2 Falls ja, was ist das Ergebnis dieser Studien?**

Zusammengefasst gilt für alle Studien: Nach der Etablierung dieses Pilzes verringerte sich das Ausmaß von Massenvermehrungen des Schwammspinners. In den Studien fehlen jedoch relevante und belastbare Erkenntnisse über die Wirkung auf andere Arten.

**4. Kann der Pilz in Zukunft als Hauptbekämpfungsmittel gegen den Schwammspinner eingesetzt werden oder ist der weitere Einsatz vom Pflanzenschutzmittel Mimic notwendig?**

Siehe Antwort zu Frage 1.